

Welches Verhalten raubt euch den letzten Nerv?

Beitrag von „kecks“ vom 30. April 2016 19:20

es gibt durchaus kinder, gerade solche im ese-bereich, für die eine strafe "am mittwoch" völlig sinnfrei wäre bzw. komplett in die verweigerung führen würde. allein schon wegen des zeitlichen abstands. oder kinder, die sich dann an dieser struktur festhalten (ich baue mist - ich bekomme eine konsequenz) und sie immer wieder zelebrieren, auch wenn sie freilich wie alle kinder unter der konsequenz sehr leiden. aber lieber eine schmerzhafteste ordnung als gar keine ordnung. dann verfestigt man mit der logischen konsequenz gekonnt und stabil das unerwünschte verhalten. oder kinder mit bindungsproblemen, die sich durch wiederholen des abweichenden verhaltens ständig immer wieder rückversichern, dass man sie dann trotzdem noch mag, obwohl sie "so schlimm sind". etc.

freilich kann auch schema f - logische folge als konsequenz - wirken, aber sicher ist das ganz bestimmt nicht. positive bestärkung for the win.